

Verkostungsnotiz

Datum: 04.06.2020

Autor: Roland Turowski

Name/Bezeichnung: Auerbacher Riesling

(des Weins)

Rebsorte: Riesling

(bei Cuvée: auch hier...)

Jahrgang: 2011

Winzer/Weingut: Rothweiler

Lage: Auerbacher Fürstenlager

Region: Hessische Bergstraße

Herkunftsland: Deutschland

Qualität: Spätlese, Barrique

Geschmacksrichtung: trocken



Alkohol	Restzucker	Gesamtsäure	Extrakt
13 %	g/l	g/l	g/l

Nase (riechen): Vanille, dezente Frucht

Mund (schmecken): Vanille – kein Holz, reifer Pfirsich, angenehme Säure, ein Geschmackston, der eine „Erinnerung“ an das Holzfass bringt

Notizen: ein reifer Wein mit überraschender Fülle, viel Volumen, kraftvoll, - Macht Lust auf den zweiten Schluck, der den Mund voll ausfüllt.

Der Wein ist über 12 Monate in Kanadischer Eiche gereift.